

Deutsche Meisterschaften Bogen im Freien in Hallbergmoos

Pia Eibeck verpasst Titelverteidigung mit dem Compoundbogen

Im bayerischen Hallbergmoos fanden drei Tage lang vom 25. bis 27. August 2017 die Deutschen Meisterschaften der Bogenschützen in den Disziplinen „WA“ (World Archery) statt, bei denen die Wettbewerbe mit dem olympischen Recurvebogen und dem nichtolympischen Compoundbogen in der Finalarena im Sportpark von Hallbergmoos im Blickpunkt standen. Unter den 660 Teilnehmern galt das besondere Interesse der Olympia-Silbermedaillengewinnerin Lisa Unruh, die mit einer überzeugenden Vorstellung ihrer Favoritenrolle bei den Frauen gerecht wurde.

Mit sechs Medaillen, davon zwei Goldmedaillen, kehrten die hessischen Bogenschützen von den Titelkämpfen zurück.

Die Hoffnungen auf eine Goldmedaille erfüllten die Frauen des SV Eberstadt mit ihrem Sieg im Mannschaftswettbewerb der Damen-Altersklasse. Mit dem Recurvebogen setzten sich Petra Köhn, Yvonne Lo Manto und Renate Forster nach ihrem Sieg bei den Hallenmeisterschaften im Hof auch beim „Bogen im Freien“ auf 60 Meter Entfernung durch. Das neuformierte Eberstädter Frauenteam behauptete sich mit einem Ring Vorsprung gegenüber den Titelverteidigerinnen der RSG Düren. Petra Köhn, die zuletzt im Jahr 2014 den Einzeltitel in der Damen-Altersklasse gewonnen hatte, führte nach der Hälfte des 72-Pfeile-Wettkampfes die Konkurrenz an, doch in der zweiten Runde konnte sie ihr hohes Leistungsniveau nicht halten und fiel auf den dritten Platz zurück. Ebenfalls einen dritten Rang für den SV Eberstadt holte im Einzel Wolfgang Osterod bei den Männern in der Seniorenklasse. Auf 50 Meter Entfernung war der Königstädter in der ersten Runde gegenüber den beiden Führenden in Rückstand geraten und konnte im weiteren Verlauf trotz einer Leistungssteigerung nicht mehr in den Titelkampf eingreifen. Dennoch konnte er sich mit dem Gewinn der Bronzemedaille über seine bisher beste Platzierung beim „Bogen im Freien“ freuen.

Eine starke Vorstellung für die PSG Darmstadt zeigte Sophie Wollenhaupt bei ihrem ersten Auftritt in der Juniorenklasse. Die 17-jährige Schülerin hatte den 72-Pfeile-Vorkampf mit 608 Ringen auf Rang zwei beendet und zog in die Finalrunde ein, in der sie im Viertelfinale gegen die Zirndorferin Lisa Incerti glatt in vier Sätzen mit 7:1 Punkten gewann. Im Halbfinale traf sie auf Vorjahresvizemeisterin Celina Wlecke und lag nach den ersten drei Drei-Pfeile-Sätzen mit 2:4 in Rückstand. Nach dem Ausgleich zum 4:4, bei dem sie mit 28 von 30 möglichen Ringen ihre bis dahin beste Leistung zeigte, schien sie das spannende Duell für sich entscheiden zu können. In dieser Phase kam auf dem Sportgelände Wind auf und der entscheidende dritte Pfeil der Darmstädterin wurde in eine „Fünf“ verweht. mit 25:21 Ringen gewann Celina Wlecke den fünften Satz und zog ins Goldfinale ein, dass sie mit 2:6 verlor. Für Sophie Wollenhaupt blieb das kleine Finale um die Bronzemedaille. In der Finalarena vor einer mit Zuschauern voll besetzten Tribüne behielt die Junioren-Nationalschützin gegen Milena Ziegler vom SV Dornhan die Nerven und drehte das Match nach einem anfänglichen 0:2 Rückstand mit einer optimalen 30er Serie im zweiten Drei-Pfeile-Satz. Nach fünf Sätzen jubelte Sophie Wollenhaupt nach ihrem 7:3 Erfolg über den Gewinn der Bronzemedaille.

Zum Auftakt der Wettbewerbe hatte Erik Lüttmerding vom SV Böddiger die erste hessische Goldmedaille gewonnen. Nach Rang 15 im Vorjahr gelang ihm eine Steigerung im 50-Meter-Wettkampf der Herren-Altersschützen mit dem Compoundbogen auf 680 Ringe, die ihm den knappen Sieg vor dem Bayer Peter Scholz von der SG Mühlhausen sicherte. Nach der ersten Hälfte auf Rang vier gelang Lüttmerding im zweiten Durchgang mit 342 von 360 möglichen Ringen die beste Leistung aller 50 Teilnehmer seiner Altersklasse.

Die Hoffnungen auf eine erfolgreiche Titelverteidigung erfüllten sich bei Pia Eibeck mit dem Compoundbogen in der Damenklasse nicht. Dabei hatte die Qualifikationsrunde für die Hanauer Frauen mit dem Gewinn der Silbermedaille in der Mannschaftswertung sehr gut begonnen. Nach Rang vier im Vorjahr hatte Pia Eibeck den größten Anteil am Erfolg zusammen mit Anke Brüning und Christine Stohrer und zum Auftakt der Finalrunde hatte die 29-jährige Hanauerin keine Mühe, um im Viertelfinale gegen Alexandra Mischke mit 144:140 Ringen zu gewinnen. Danach kam es zum hessischen Duell mit Dorith Landesfeind, in dem die ehemalige Nationalschützin vom SV Böddiger überraschend nach den ersten drei Pfeilen mit 30:29 Ringen führte. Nach neun Pfeilen führte Pia Eibeck erstmals mit 87:86 Ringen und hielt ihren knappen Vorsprung bis zum 143:142 Sieg nach 15 Pfeilen auf 50 Meter Entfernung. Im Halbfinale hatte Pia Eibeck wenig Mühe mit Patricia Sauter und zog mit 139:131 Ringen ins Goldfinale gegen Kristina Heigenhauser ein. Gegen die ehemalige Weltmeisterin von 2013 geriet die Hanauerin nach den ersten drei Pfeilen mit 27:30 Ringen in Rückstand und es sollte die Vorentscheidung sein. Im weiteren Verlauf gelang es Pia Eibeck nicht, den Rückstand zu verkürzen und musste sich mit 142:144 Ringen geschlagen geben.

Die Ergebnisse:

Recurvebogen

Herren

1. FSG Tacherting	1865
2. RSV Detmold-Klüt	1852
3. SSV Ehingen	1844
5. SV BG Hanau	1817

Einzel:

1. Florian Kahllund (Fockbek)	6 (677)
2. Camilo Mayr (Welzheim)	5 (657)
3. Christian Weiss (Ehingen)	7 (649)
9. Rene Lettau (Zierenberg)	2 (629)
22. Philipp Löhr (Ober Roden)	620
26. Christian Schuster (Hanau)	615
27. Rick Eibeck (Hanau)	614
40. Lukas Reisser (Eberstadt)	601
53. Christian Beck (Hanau)	588

Damen

1. BSC BB Berlin	1848
2. NJK Hannover	1708
3. CfB Soest	1702

Einzel:

1. Lisa Unruh (Berlin)	6 (661)
2. Michelle Kroppen (Jena)	5 (629)
3. Elena Richter (Berlin)	6 (652)
18. Veronika Brabetz (Eberstadt)	566
23. Clarisse Burkhardt (Eberstadt)	552

Herren-Altersklasse

1. BSG Osterholz-Scharmbeck	1801
2. Remscheider TV	1796
3. BSV Brackenheim	1781

Einzel:

1. Frank Heinzen (Holten)	651
2. Georg Girbinger (Neumarkt)	640
3. Frank Balkow (Blankenfelde)	639
12. Adolf Mohr (Kirberg)	626
13. Jan Heimbeck (Arolsen)	623
31. Frank Schaadt (Kaufungen)	606

Damen-Altersklasse

1. SV Eberstadt	1701
2. RSG Düren	1700
3. SV Jeersdorf	1633

Einzel:

1. Elke Heins (Tarmstedt)	632
2. Britta Nordmeyer (Hamburg)	620
3. Petra Köhn (Eberstadt)	615
14. Yvonne Lo Manto (Eberstadt)	576
28. Renate Forster (Eberstadt)	510

Herren-Seniorenklasse

Einzel:

1. Günther Baumkirchner (Schwarzenfeld)	649
2. Karl-Heinz Wächter (Vaterstetten)	644
3. Wolfgang Osterod (Eberstadt)	637
11. Norbert Och (Götzenhain)	615
22. Wilfried Schürmanns (Bürstadt)	588

Damen-Seniorenklasse

Einzel:

1. Bärbel Henke (Hemer)	598
2. Iris Jantzen (Remscheid)	596
3. Margarete Ratajczak (Ahlten)	588

Junioren

1. SV GutsMuths Jena	1879
2. BSC BB Berlin	1877
3. SGi Welzheim	1797

Einzel männlich:

1. Jannis Kramer (Berlin)	6 (637)
2. Adrian-Erik Scheiding (Jena)	0 (640)
3. Alexander Nehls (Berlin)	6 (633)
9. Nik Gotta (Ober Roden)	0 (606)
18. Tom Gotta (Ober-Roden)	590

Einzel weiblich:

1. Elisa Tartler (Thulba)	6 (592)
2. Celina Wiecke (Hunteburg)	2 (601)
3. Sophie Wollenhaupt (Darmstadt)	7 (608)

Jugend

1. FSG Tacherting	1892
2. BSSC Olympia Berlin	1852
3. SGi Ditzingen	1844

Einzel männlich:

1. Moritz Wieser (Tacherting)	6 (665)
2. Jonathan Vetter (Ditzingen)	5 (652)
3. Tobias Weinhardt (Berlin)	6 (647)
9. Henning Reyer (Böddiger)	0 (638)
25. Jonas Geller (Kleinlinden)	598
31. Kevin Hermann (Hanau)	584

Einzel weiblich:

1. Charline Schwarz (Feucht)	6 (656)
2. Talida Chrubasik (Pfaffenhausen)	2 (632)
3. Johanna Heinzl (Querum)	6 (632)
9. Nell Gotta (Ober Roden)	2 (600)

Schüler A

1. BSC BB Berlin	1983
2. SV Moosbach	1947
3. BSC BB Berlin II	1938

Einzel männlich:

1. Bela Erchinger (Berlin)	685
2. Erik Linke (Berlin)	684
3. Domenic Merkel (Moosbach)	682
24. Andre Preußner (Nieder-Florstadt)	628

Einzel weiblich:

1. Jenny Bleibel (Dornhan)	680
2. Clea Josina Reisenweber (Berlin)	678
3. Maria Schröther (Pfaffenhausen)	660
22. Hannah Keßler (Dietzenbach)	609

Compoundbogen

Herren

1. Team Marstall Hamburg	2083
2. SV Querum	2043
3. BSG Riegel	2018
5. SV Böddiger	2006

Einzel:

1. Thomas Hasenfuß (Magdeburg)	144 (696)
2. Marcel Trachsel (Hamburg)	143 (694)
3. Michael Rost (Riegel)	144 (679)
22. Michael Schreiner (Fulda)	674
27. Florian Grafmans (Böddiger)	670

Damen

1. SG Bad Wörishofen	1968
2. SV BG Hanau	1956
3. CfB Soest	1929
5. SV Böddiger	1834

Einzel:

1. Kristina Heigenhauser (Ebersberg)	144 (698)
2. Pia Eibeck (Hanau)	142 (683)
3. Sabine Sauter (Bad Wörishofen)	140 (679)
5. Dorith Landesfeind (Böddiger)	142 (669)
20. Anke Brüning (Hanau)	637
21. Christine Stohrer (Hanau)	636

26. Christina Pense (Böddiger)	626
27. Anette Lüttmerding (Böddiger)	539

Herren-Altersklasse

Einzel:

1. Erik Lüttmerding (Böddiger)	680
2. Peter Scholz (Mühlhausen)	678
3. Wilfried Hoeft (Wießenkathen)	678
15. Michael Feuring (Breidenbach)	668
23. Helmut Reitz (Kassel)	659
28. Markus Tripp-Noll (Böddiger)	656
33. Patrick Pauls (Neu-Isenburg)	652
39. Ralf Herzog (Schlangenbad-Georgenborn)	646
42. Hubert Selzer (Hochtaunus)	643

Junioren

Einzel:

1. Tobias Benz (Schömberg)	676
2. Tim Krippendorf (Oberkotzau)	665
3. Jennifer Wenzl (Weil im Schönbuch)	661

Jugend

Einzel:

1. Daniel Raab (Gechingen)	681
2. Patrick Piecha (St. Ilgen)	673
3. Paolo Kunsch (Hohenacker)	672

Blankbogen

Herren

Einzel:

1. Wilhelm Dillinger (Kirchdorf/Inn)	614
2. Volker Ebeling (Meine)	587
3. Udo Kereluk (Wunsiedel)	586
5. Matthias Stojan (Kaufungen)	577
19. Detlef Kunstein (Ravolzhausen)	540
26. Wilhelm Busch (Meinhard)	524
28. Andreas Lambion (Arolsen)	522
46. Ulrich Brockgreitens (Bad Vilbel)	466

Damen

Einzel:

1. Simone Kramer (Magstadt)	579
2. Anna Heß (Düppenweiler)	558
3. Monika Jentges (Delmenhorst)	558
14. Simone Kunzel (Korbach)	464